

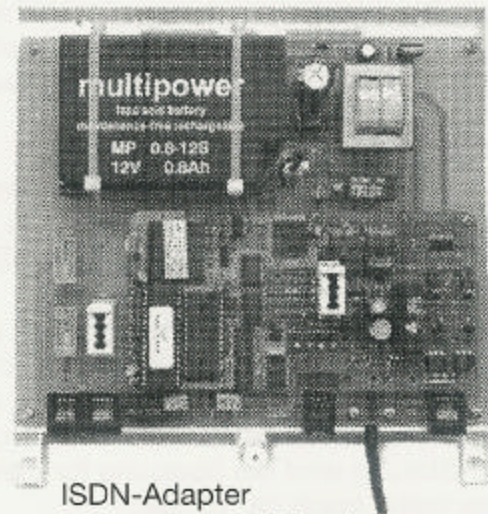
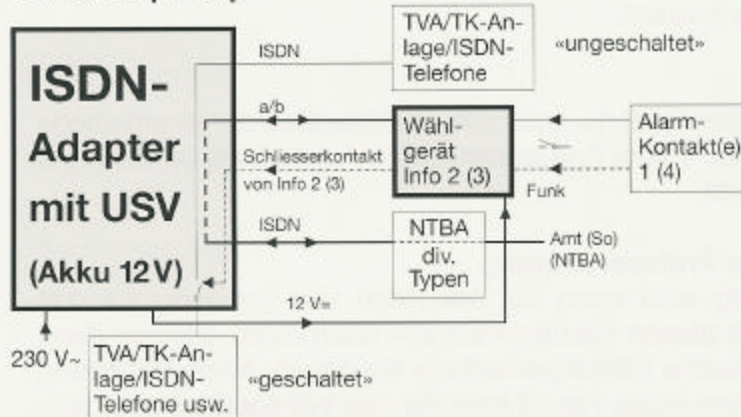
ISDN-Adapter für Infotel 2/3-Telealarmgeräte

(Euro-ISDN)

Beschreibung

Der Adapter dient als Vorschaltgerät für die Telealarmgeräte Infotel 2/2Q/2 Funk, für Telealarm-Infotel 3-Geräte und Analog-Telefone (abgehend), damit diese im ISDN-Anlagen-Mehrgeräte-Anschluss ebenso wie an analogen Anschlüssen betrieben werden können. Im Gerät ist eine USV 12 V = enthalten mit 12-Volt-Akku inkl. Ladegerät, anschliessbar an das 230 V~ Netz.

Funktionsprinzip



ISDN-Adapter
(offen, ohne Gehäuse)

Eigenschaften/Technische Daten

- Erste Nebenstelle als Alarmnebenstelle eingerichtet
- Nimmt keine Rufe an, kann dadurch nicht extern blockiert werden
- Prioritätsschaltung möglich durch Relaiskontakt (nachgeschaltete TVA/TK-Anlage/Endgerät wird im Alarmfall abgetrennt)
- Automatische Amtsholung für Wählgeräte
- Eigener Anschluss an 230 V~ (AC)
- MFV und IWW-Wahl funktionsfähig
- Akku Pufferung (Pb 0,8 Ah) sichert Speisung des angeschlossenen Wählgerätes für ca. 3 Stunden (bei max. 30 mA, 12 V) Akku sollte nach max. 5 Jahren ersetzt werden
- Abmessungen: 216 x 216 x 60 mm (Wandgehäuse)
- Gewicht: 1110 g

Alarm-Funktion

Wenn im Alarmfall beide B-Kanäle (Amtsleitungen) belegt sind, wird durch die Alarmanlage über den am Relais-Input angeschlossenen Schliesskontakt die TVA/TK-Anlage bzw. ein ISDN-Telefon vom Amt getrennt. Die Amtsleitung ist dann frei für die Alarmmeldung durch das Wählgerät.

Im «Sabotagefall» bzw. bei Störung der Amtsverbindung

Nach 25 Sekunden wird die Speisung für Alarm-Nebenstelle bzw. das Wahlgerät abgeschaltet. Dadurch hat die Alarmanlage bzw. das Wahlgerät die Möglichkeit, eine entsprechende Störungsmeldung auszugeben. Nach Behebung der Störung wird die Speisung für Alarm-Nebenstelle bzw. für das Wählgerät wieder aufgeschaltet (nach ca. 10 Sek.).

Analog-Anmelde-/Portal-Telefone sind so ebenfalls an ISDN anschliessbar!

Installation

Verbinden Sie die RJ45-Buchse AMT (Pos. 1) über das ISDN-Kabel mit dem NTBA. Eine TVA/TK-Anlage sowie weitere ISDN-Endgeräte können über die RJ45-Buchse Pos. 5 und/oder die schaltbare RJ45-Buchse Pos. 4 parallel betrieben werden. Durch die Notruf-Vorrangschaltung besteht die Möglichkeit, im Alarmfall den Anschluss Pos. 4 abzuschalten (s. unten: «Alarm-Funktion»). Beachten Sie: an Buchse Pos. 5 angeschlossene Endgeräte dürfen nicht beide B-Kanäle gleichzeitig blockieren! Das analoge Wählgerät wird an die FJ12-Buchse Pos. 3 angeschlossen (Standard), ein TAE sowie ein Schraubklemmenanschluss sind optional möglich (Pos. 3a bzw. 3b). Der Schliesserkontakt des Wählgerätes/der Alarmanlage wird über den potentialfreien Eingang (Pos. 2) mit dem ISDN-Adapter USV verbunden.

An den Schraubklemmenanschluss Pos. 7 kann ein externes Gerät (12 V, max. 30 mA, (Ruhe) zum Beispiel Beleuchtung oder Wählgerät usw.) angeschlossen werden. Dieser Anschluss wird bei Netzausfall ebenfalls über den Akku versorgt. Beachten Sie, dass der Anschluss zusätzlicher Geräte die Akkuleistung etwas mindert.

Alarm-Funktion

Durch den an Pos. 2 angeschlossenen Schliesserkontakt des Wählgerätes/der Alarmanlage wird im Alarmfall der ISDN-Anschluss Pos. 4 vom Amt getrennt. Die Amtsleitung ist dann frei für die Alarmmeldung durch das Wählgerät.

Im «Sabotagefall» bzw. bei Störung der Amtsverbindung

Bei Trennung der ISDN-Amtsverbindung wird nach 25 Sekunden die Speisung für das Wählgerät abgeschaltet. Wählgeräte, die diesen «Schleifenstrom» überprüfen, können dann eine entsprechende akustische oder optische Störungsmeldung ausgeben. Nach Behebung der Störung wird die Speisung für den Anschluss Pos. 3 bzw. für das Wählgerät wieder aufgeschaltet (nach ca. 10 Sek.).

